

DER HAMBURGER HAFEN

Mit Fotografien von Gregor Schläger

Medien-Verlag Schubert





Der Containerfrachter Qingdao unterquert die Köhlbrandbrücke

DER HAMBURGER HAFEN

Keine großen Worte. Bilder. Eindrücke. Staunen. Die Handgriffe müssen sitzen, Verständnis auf Zuruf. Dies ist ein kleines Buch über einen großen Hafen, immer noch einer der zehn größten in der weiten Welt. Wer Deutschland anfährt, landet immer noch in Hamburg; mitten in der Stadt, elbabwärts, hinein ins pralle Leben. Ohne diesen Hafen ist Hamburg nicht zu denken, und einmal im Jahr gedenken sie hier seiner Gründung, seit fast acht Jahrhunderten. Kein Industriebetrieb, keine Fabrik, keine Werft zelebriert sich so: stolz sind sie in Hamburg, dass die Waren der Zeit hier anlanden, früher, heute, immer schon. Sechzigtausend Menschen in der Hansestadt gibt er Arbeit und Sinn, mehr als eine viertel Million Menschen in ganz Deutschland sind abhängig von dem, was in diesem Hafen passiert.

Gregor Schläger hat sich diesen Hafen auch erarbeitet. Den Hamburger Fotografen, geboren in Schlesien, aufgewachsen im Ruhrgebiet und sesshaft geworden im Norden, hat diese Welt der Arbeit immer fasziniert. Das Rauhe, das Herzliche, das Direkte: ein eigener Kosmos, der ohne dem auskommt, was man Schnörkel nennt. Mit Menschen, für die das Reden nicht gemacht wurde. Und die auf Fotografen schon gar nicht gewartet haben.

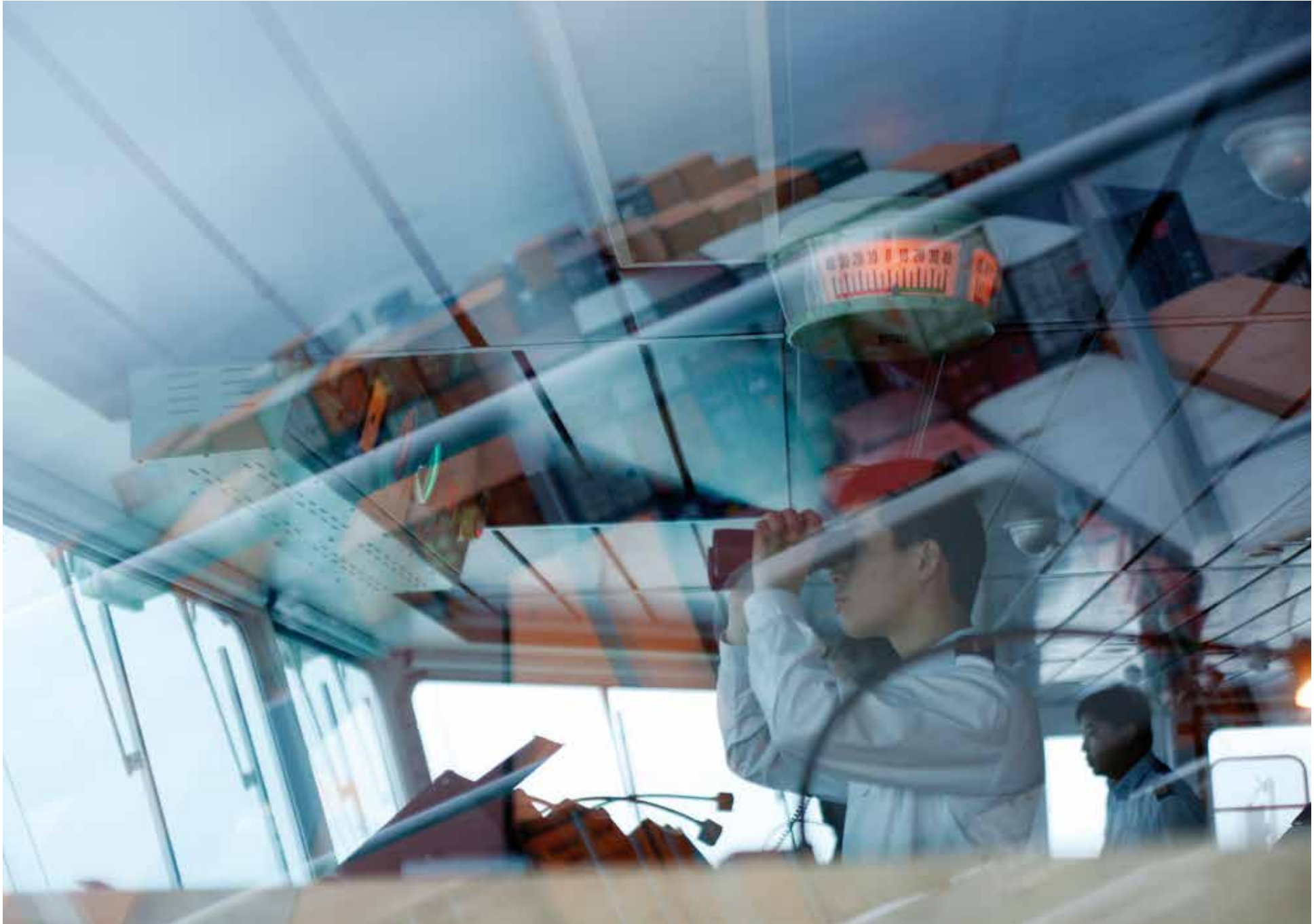
Vom Wortsinn her bedeutet Hafen soviel wie greifen und packen und umfassen. Gregor hat versucht, diese Welt zu begreifen. Acht Jahre lang war er immer wieder zur Stelle, wenn angelandet, umgeschlagen, gelöscht wurde. Er war bei Anschlägern und Festmachern, Schlepperführern und Schweißern, Bootsbauern und Brückenfahrern. Oben auf der Brücke und unten im Stauraum. Bei Tag. Bei Nacht. Wind. Und Wetter. Im Nebel und im hellsten Sonnenschein. Eine Zeitlang verdingte er sich als Hilfsarbeiter, als Tagelöhner, auch das gibt es noch. Sie treffen sich morgens um sechs und müssen sehen, was es an Arbeit gibt, an einem Tag.

Fotograf Schläger ging nah ran, Arbeit gewohnt. Er war Bergmann, bevor er die Liebe zu Bildern zu seinem Beruf machte. So fühlte er sich, das kann man wohl sagen, dort zuhause, wo Männer und Maschinen rund um die Uhr den Laden am Laufen halten. Er konnte mit ihnen schweigen und bei ihnen sein; das war das stille Einverständnis und seine Arbeitserlaubnis, und so kam er mit jedem Besuch denen näher, die sich keine Gedanken darüber machten, wie das wohl aussehen würde, wenn da einer abdrückt.

Ihm gelangen so intime und faszinierende Aufnahmen, mit überraschenden und eindrucklichen Perspektiven. Eben solche, denen man die Arbeit ansieht. Sie entstehen nicht von jetzt auf gleich, sie sind Resultat eines Wollens, den richtigen, den vielleicht wahren Moment einzufangen, um dem Augenblick ein Denkmal zu setzen. Seine Bilder sind eine Respekterweisung, ein Schulterklopfen, eine Hommage an den Hafen. An den, in Hamburg.



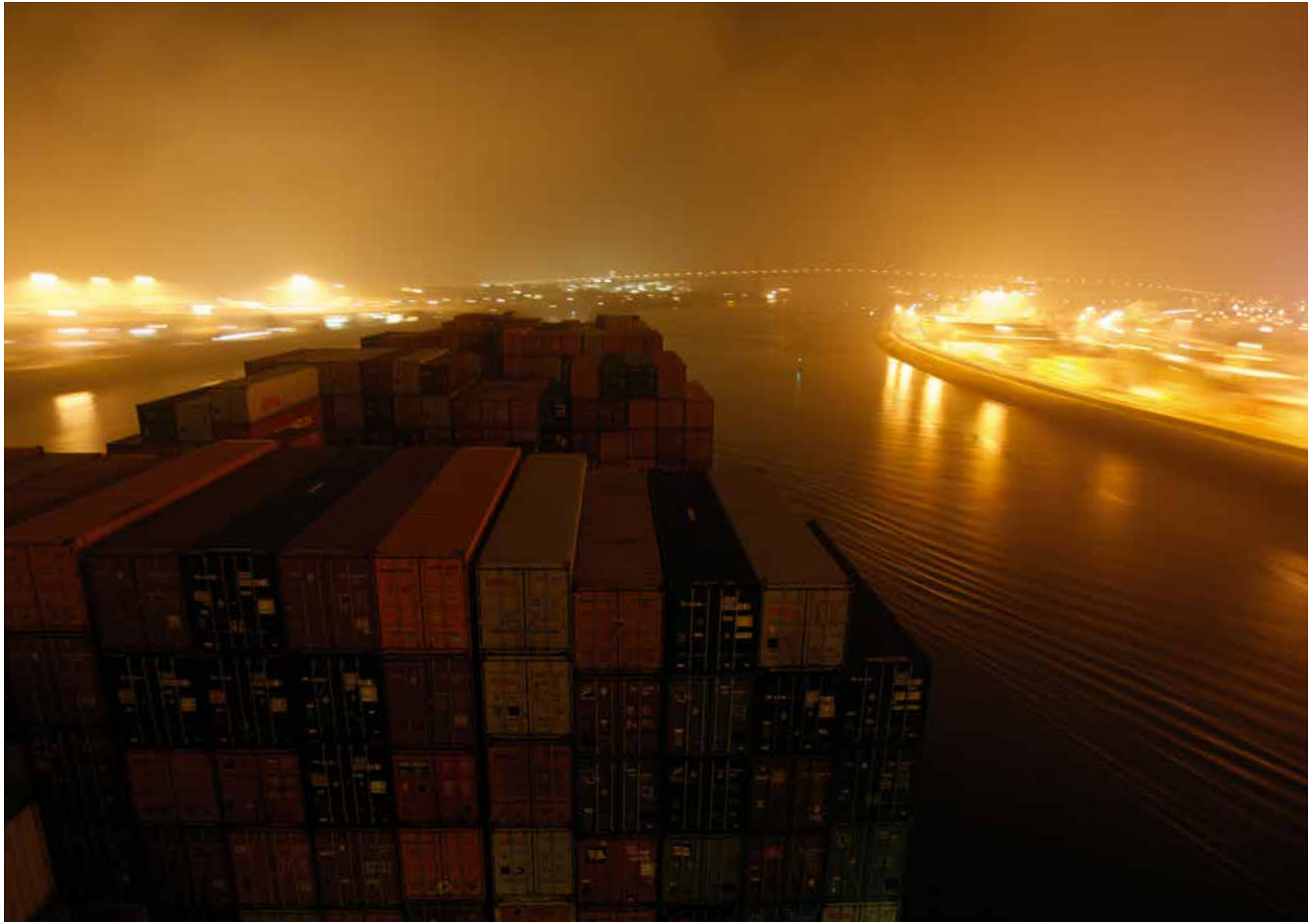
Einlauf in den Hafen Hamburg



Die Brücke der Qingdao 08



Ein Containerfrachter wird vor dem Festmachen gedreht



Containerfrachter auf der Süderelbe im Hamburger Hafen



Deckreinigung auf dem Schlepper Fairplay 6

Seite 22/23: Schutenverband auf dem Weg in Richtung Elbbrücken

Blick in die Brücke der Fairplay 6



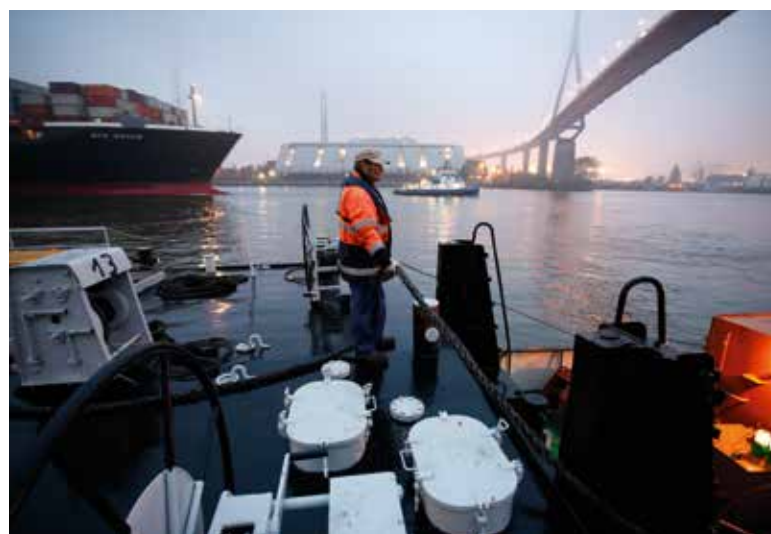




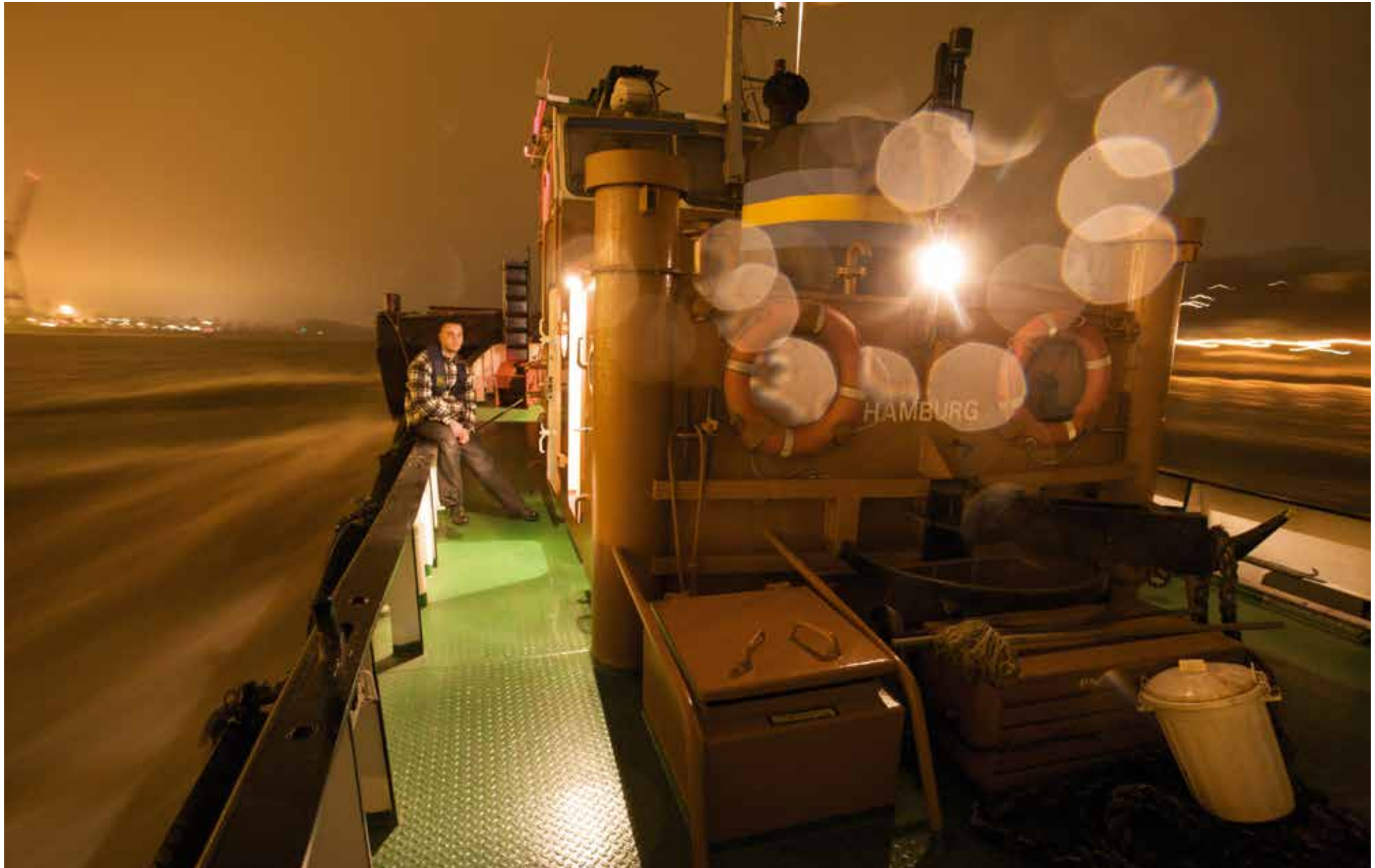
Schute mit Rapsöl macht auf der Süderelbe fest



Unten-links: Containerfrachter zieht unter der Köhlbrandbrücke an der Moorburg vorbei



Unten-rechts: Auf der Moorburg, hinten die Müllverbrennungsanlage, rechts die Köhlbrandbrücke



Christopher auf der Moorburg

Die Moorburg unter der Köhlbrandbrücke.





Festmacher bei der Arbeit







Die Arbeiter der Flint-Werft



Arbeiter der Flintwerft machen Pause





Die Arbeit an den Schiffsschrauben





Gregor Schläger, Jahrgang 1960, studierte nach der Schule Fotodesign in Dortmund. Bei Professor Mack. Er lernte während seines Studiums viele Jobs kennen und spezialisierte sich in seinem Wirken auf die Welt der Arbeit. Aufträge vieler Magazine und Zeitschriften führten ihn rund um den Globus; über zehn Jahre fotografierte er vor allem für das Hamburger Magazin „stern“. Er war mit Wanderarbeitern unterwegs und dokumentierte Handwerker, die letzten ihrer Zunft.

Mehrfach ausgezeichnet, arbeitet der Vater von zwei Kindern heute vor allem für die deutsche Luftfahrt-industrie. Er ist weltweit unterwegs und realisiert eigene Produktionen. Das Buch über den Hamburger Hafen ist Schlägers vierter Bildband.

www.gregorschlaeger.de



ISBN 978-3-937843-51-3

© Copyright 2017 by Medien-Verlag Schubert, Hamburg.
Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks und der
fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten.

Gestaltung: Christian Broll
Printed in Germany

Unser Verlagsprogramm

Hamburg

Altona von A-Z
Barmbek im Wandel
Barmbek von A-Z
Eimsbüttel von A-Z
Eppendorf von A-Z
Feuerwehr-Buch Hamburg, das Große
Grobecker, Kurt: On air -Reporter beim
Norddeutschen Rundfunk
Hamburg im Bombenkrieg –1940-1945
Hamburg leuchtet – die Hansestadt zur
Blauen Stunde
Hamburgs Neustadt im Wandel
Hamburgs stolze Fregatten – Konvoischiffahrt
im 17. Jahrhundert
Hamburgs Straßennamen erzählen Geschichte
Harburg – von 1970 bis heute
Harburg von A-Z
Harburgs schönste Seiten
Langenhorn im Wandel
Pompöser Leichenzug zur schlichten
Grabstätte – ... St. Michaelis
Rothenburgsort, Veddel im Wandel
Winterhude von A-Z

Schleswig-Holstein

Ahrensburg – Stadt mit Adelsprädikat
Bad Oldesloe
Bad Segeberg im Wandel
Fontane in Schleswig-Holstein und Hamburg
Kiels schönste Seiten
Sagenhaftes Sylt
So kochte Sylt
St. Peter-Ording
Sylt – Noch mehr Inselgeschichten
Sylt im Wandel – Menschen, Strand und mehr
Sylt prominent
Sylts schönste Seiten

Niedersachsen

Buchholz in der Nordheide
Buxtehude, Altes Land
Celle – Stadt und Landkreis
Celler Hengstparade, die
Cuxhaven – Maritime Stadt
mit Zukunft und Geschichte
Cuxhaven – Stadt am Tor zur Welt
Göttingen
Göttingens schönste Seiten
Hannovers schönste Seiten
Hannovers Straßennamen erzählen Geschichte
List (Hannover), die, im Wandel
Ostfriesland
Rotenburg, der Landkreis
Stade und das Alte Land
Verden, der Landkreis

Nordrhein-Westfalen

Heinsberg, der Kreis
Dortmunds schönste Seiten
Düsseldorfs schönste Seiten
Duisburg – Stadt an Rhein und Ruhr
Kölns schönste Seiten
Siegen und das Siegerland

Baden-Württemberg

Freiburg im Breisgau
Freudenstadt, der Landkreis
Konstanz
Konstanz schönste Seiten
Ludwigsburgs schönste Seiten

Bayern

Boten aus Stein – Alte Kirchen im Werdenfelser
Land, am Staffelsee und im Ammergau
Mittenwalder Geigenbau damals und heute

Unser Programm im Internet: www.medien-verlag.de